

N. f. Bezirksgericht Wippach, am 29sten
Mai 1883.

(917—1)

Nr. 872.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Wegen nicht erfüllter Vicitationsbedingungen wird die exec. Relicitation der in der Executionsfache des Anton Grebot von Godeberschitz gegen Maria Grebot von Bodice pcto. 150 fl. f. A. laut Feilbietungsprotokoll vom 19. September 1882, Z. 5047, versteigerten Realität Einlage Nr. 386 ad Herrschaft Wippach auf Gefahr und Kosten der Erstehet bewilliget, und wird zur Vornahme eine Tagung auf den

29. April 1884,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die genannte Realität hiebei um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 12. Februar 1884.

(1143—1)

Nr. 164.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird im Nachhange zu dem Edicte vom 10. März 1883, Z. 1498, hiemit bekannt gemacht:

Es werde zur Einbringung der Forderung des Anton Ryzov aus der Forderung vom 24. August 1878, dem Schuldscheine vom 10. Mai 1868 und dem Urtheile vom 23. Mai 1877, Z. 3982, per 153 fl. f. A. die mit dem Bescheide vom 10. März 1883, Z. 1498, auf den 23sten Mai 1883 angeordnete und mit dem Bescheide vom 25. Mai 1883, Z. 3081, fiktivierte dritte exec. Feilbietung der Realität des Johann Rus von Belavoda Urb.-Nr. 1353 ad Herrschaft Reifnitz, im Schätzwerte per 1610 fl. f. A., im Reassumierungswege auf den

22. April 1884

unter Beibehalt der Stunde und des Ortes mit dem früheren Anhang angeordnet.

Gleichzeitig wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern, als den Thomas Mihel'schen Pupillen: Georg, Elisabeth, Maria, Anton, Margaretha und Anna Rus, vorstehende Feilbietung mit dem erinnert, daß der bezügliche Bescheid auch den für dieselben Rubriken dem zur Wahrung ihrer Rechte aufgestellten Curator Johann Knawz von Frib Nr. 26 zugefertigt werde.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 9ten Februar 1884.

(1126—1)

Nr. 2499.

Erinnerung.

Nachbenannten Personen, beziehungsweise deren Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufenthalts wurde ein Curator bestellt und demselben die angeführten Bescheide zugestellt, und zwar:

Herrn Dr. Josef Rosina von Rudolfswert für Primus Bucar von Schwerenbach der Bescheid vom 12. Februar 1884, Z. 1650, Herrn Dr. Albin Poznik von Rudolfswert für Josef und Josefa Gutter von Unterhag die Vertheilungsbescheide vom 28. Jänner 1884, Z. 808; für Josef Golob von Oberschütz der Relicitationsbescheid vom 1. Februar 1884, Z. 1002; für Johann Setina und Margareth Bradač von Oberstrascha die Feilbietungsbescheide vom 17. Jänner 1884, Z. 659; dann Herr Johann Klun von Rudolfswert für Josef, Johann und Mathias Medic von Untertoppelwerch die drei Bescheide vom 13. Jänner 1884, Z. 338; für Katharina und Gertraud Radovan von Gumberg die Feilbietungsbescheide vom 24. Jänner 1884, Zahl 878; für Ursula Furl von Froschdorf der Lösungsbescheid vom 19. September 1883, Z. 10542, und für Agnes Bojanc von Seidendorf der Lösungsbescheid vom 28. September 1883, Z. 10610, ferner Herrn Anton Ogulin von Rudolfswert für Maria Nagel von Werschlin der Klagsbescheid vom 8. März 1884, Zahl 2499.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 10. März 1884.

(969—1)

Nr. 324.

Executive Feilbietungen.

In der Executionsfache der Vermögensverwaltung der Stadtcasse Mötting wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Johann Ruzsdorfer von Mötting gehörigen, auf 400 fl. geschätzten Realität Extr.-Nr. 988 der Steuergemeinde Mötting am

23. April,

23. Mai und

21. Juni 1884,

jedesmal um 10 Uhr vormittags, unter den sonst üblichen Modalitäten geschritten.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 13. Jänner 1884.

(933—1)

Nr. 1152.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Die mit dem Bescheide vom 17ten März 1882, Z. 2133, bewilligte und sodann fiktivierte exec. Feilbietung der dem Johann Gorenec von Groppölland gehörigen, gerichtlich auf 1300 fl. bewerteten Realität Rectf.-Nr. 87/1 ad Swur wird reassumiert und neuerlich auf den

23. April,

28. Mai und

2. Juli 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 22. Februar 1884.

(1121—1)

Nr. 325.

Zweite exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executionsfache der Elisabeth Drazem und Anton Manfroni als Vormünder der minderjährigen Katharina, Anton, Johann und Anna Drazem von Triest (durch Herrn Dr. Stempihar, Advocat in Krainburg) gegen Lucas und Katharina Rebolj von Naklas pcto. 200 fl. f. A. mit dem Bescheide vom 13. Jänner 1884, Z. 325, auf heute, den 10. März 1884, hieramts angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

15. April 1884

bestimmten Feilbietung geschritten werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 10. März 1884.

(941—1)

Nr. 981.

Erinnerung

an Johanna Friskovc unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird der Johanna Friskovc unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Michael Arnez von Vir unter freiwilliger Vertretungsleistung des Anton Stare in Mannsburg (durch Dr. Pirnat) die Klage auf Gestattung der Lösung einer zu ihren Gunsten auf der Realität Einlage Nr. 24 ad Podreče haftenden Sattpost angestrengt, worüber zur Verhandlung die Tagung auf den

26. April 1884,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihrer Gefahr und Kosten den Herrn Josef Schweiger in Egg als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überschaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagten, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 23sten Februar 1884.

(968—1)

Nr. 503.

Executive Feilbietungen.

In der Executionsfache des Mathias Magaj von Semic wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Stefan Jvec von Maline Nr. 9 gehörigen, auf 3495 fl. geschätzten Realität sub Curr.-Nr. 201 ad Herrschaft Krupp am

5. April,

7. Mai und

7. Juni 1884,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, unter den üblichen Modalitäten geschritten.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 18. Jänner 1884.

(964—1)

Nr. 343.

Exec. Feilbietungen.

In der Executionsfache des Niko Popovic von Dule Nr. 15 wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Johann Bukovc von Bresobareber gehörigen, auf 1135 fl. geschätzten, Curr.-Nr. 226 ad Gut Smut tom. II, fol. 267 vorkommenden Realität am

23. April,

25. Mai und

21. Juni 1884

unter den üblichen Modalitäten geschritten.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 16. Jänner 1884.

(1029—1)

Nr. 165.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Arko von Reifnitz die exec. Versteigerung der dem mj. Marcus Campa von Zigmarije gehörigen, gerichtlich auf 650 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 40 ad Zigmarije bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

28. April,

die zweite auf den

28. Mai

und die dritte auf den

28. Juni 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 18ten Jänner 1884.

(1170—1)

Nr. 1352.

Erinnerung

an Johann Schinger unbekannten Aufenthaltes und dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Johann Schinger unbekannten Aufenthaltes und dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Voltezar von Podborst die Klage auf Anerkennung der Erbsizung und Gestattung der Eigenthumseinverleibung bei der Realität Einlage Nr. 109 ad Steuergemeinde Mlaka eingebracht, worüber die Tagung zur summarischen Verhandlung auf den

18. April 1884,

vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 S. B. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 23sten Februar 1884.

(1127—1)

Nr. 647.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict Nr. 4080 wird bekannt gegeben, daß in der Executionsfache des Franz Zupancic von Bonitve gegen Franz Kolar von ebendort am 5. April 1884

zur dritten exec. Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 5ten März 1884.

(970—1)

Z. 504.

Executive Feilbietungen.

In der Executionsfache der Jana Bajuk von Radovica wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der der Maria Slobodnik von Radovica gehörigen, auf 300 fl. geschätzten Realität sub Top.-Nr. 42 ad Herrschaft Winöb am

5. April,

7. Mai und

7. Juni 1884,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, unter den üblichen Modalitäten geschritten.

K. k. Bezirksgericht Mötting, den 18. Jänner 1884.

(1158—1)

Nr. 563.

Erinnerung

an Bernard, Anna und Maria Perstopoc und deren Rechtsnachfolger unbekannten Aufenthaltsortes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird den Bernard, Anna und Maria Perstopoc und deren Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltsortes hiemit erinnert:

Es habe Anna Perstopoc von Kuchenberg wider dieselben die Klage auf Verjährungs- und Erloschenklärung der zufolge Schuldscheines vom 19. Dezember 1837 auf der Realität Rectf.-Nr. 25 ad Gut Kleinlaß haftenden väterlichen Erbsforderungen pr. 19 fl. 12 kr. C. M. sub praes. 29. März 1883, Z. 563, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

26. April 1884,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 S. B. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Anton Ryznar von Kertina als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen.

(876—2)

Nr. 527.

Erinnerung

an Katharina Drehowc unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird der Katharina Drehowc unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe Martin Drehowc von Savenstein wider dieselbe die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Erlöschung der bei der Realität Grundbucheinlage Nr. 132 der Catastralgemeinde Savenstein mit dem Heiratscontracte vom 4. Jänner 1808 sichergestellten Forderung pr. 800 fl. sub praes. 16. Februar 1884, Z. 524, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

22. April 1884,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Johann Berce von Gimpel als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird dieselbe zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 17. Februar 1884.

(973-1) Nr. 652.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird hiemit bekannt gemacht:
Ueber Ansuchen der Herrschaft Krupp wird die exec. Relicitation der Maria Delic von Dobrawiz gehörig gewesenen, im Grundbuche der Steuergemeinde Dobrawiz Extr.-Nr. 10 vorkommenden, von Anton Magovac von Badobince Nr. 30 erstandenen, gerichtlich auf 650 fl. bewerteten Realität bewilligt und zu deren Vornahme eine einzige Tagfagung auf

den 16. April 1884,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, dass obige Realität bei dieser einzigen Tagfagung auch unter dem Schätzwerte auf Gefahr und Kosten des säumigen Erstehers hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Mötting, am 21. Jänner 1884.

(1165-1) Nr. 1895.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Bartholmä Juidasch von Videm Hs.-Nr. 26 als ausgewiesener Cessionär des Anton Brodnic junior von Kompolje Hs.-Nr. 35 und Anton Mustar von dort Hs.-Nr. 29, Testamentsexecutor des Anton Brodnic'schen Verlasses von dort, wegen Nichtzahlung der Licitationsbedingungen von Seite des Erstehers Johann Bugelj von Podgora Hs.-Nr. 7 der Realität sub Grundbucheinlage 83 der Catastralgemeinde Podgora, früher dem Josef Bugelj von dort gehörig, die Relicitation dieser Realität bewilligt und zu deren Vornahme die Tagfagung auf den

26. April 1884,

vormittags 10 Uhr, mit dem Beisatze angeordnet worden, dass diese Realität bei dieser Tagfagung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben wird.

k. k. Bezirksgericht Großaschitz, am 14. März 1884.

(1128-1) Nr. 1241.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse die executive Versteigerung der Theresia Botien aus Stob gehörigen, gerichtlich auf 3486 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 22 ad Steuergemeinde Stob pcto. 500 fl. f. A. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

16. April,

die zweite auf den

17. Mai

und die dritte auf den

20. Juni 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 22sten Februar 1884.

(1145-1) Nr. 1237.

Relicitation.

Es wird allgemein bekannt gemacht:

Wegen Nichtzahlung der Meistbotsvertheilung vom Bescheide 31. Oktober 1883, Z. 7352/7516, wurde über Anlangen des Gregor Delak von Retze die executive Relicitation der dem unbekannt wo befindlichen Anton Lavric von Traunitz gehörig gewesenen, am 24sten August 1883, Z. 5853, von Franz Lavric von Traunitz Nr. 66 bei der ersten exec. Feilbietungs-Tagfagung um 1136 fl. erstandenen Realität Urb.-Nr. 1378/D ad ehemalige Herrschaft Reifnitz im Grunde des § 338 allg. G. D. und des § 8 der dem bezeichneten Executionszuge zum Grunde gelegten Licitationsbedingungen nach Maßgabe der letzteren auf Gefahr und Kosten des säumigen Erstehers Franz Lavric von Traunitz Nr. 66 bewilligt und zur Vornahme derselben die einzige Tagfagung auf den

21. April 1884,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts im Amtlocale mit dem Beisatze angeordnet, dass die obige Realität um 1136 fl. ausgerufen und auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Was den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Stefan Kodir mit dem erinnert wird, dass zur Wahrung seiner Rechte Herr k. k. Notar Franz Erhovnic von Reifnitz aufgestellt ist.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 27sten Februar 1884.

(1122-2) Nr. 829.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger von Altenmarkt (durch den Nachhaber Johann Planinc) die mit dem Bescheide vom 6. Dezember 1883, Z. 10401, auf den 1. Jänner 1884 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Thomas Sterle von Smarata gehörigen, gerichtlich auf 1872 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 142, Rectf.-Nr. 127 ad Grundbuch Schneeberg, auf den

16. April 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 26sten Jänner 1884.

(1008-2) Nr. 2602.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Stembou von Brunnendorf als Cessionärin der k. k. Finanzprocuratur für Krain (nom. des hohen Alerars), zur Einbringung der Forderung per 644 fl. 76 kr. f. A. die mit Bescheid vom 7. Juli 1883, Zahl 14307, mit dem Reassumierungsvorbehalte sistiert gewesene dritte exec. Feilbietung der Realität des Executen Josef Dormis in Resiutto bei Udine zur Wahrung seiner Rechte, durch den Curator ad actum Dr. Franz Papez vertreten, Einlage Nr. 12 ad Sonnegg, im Schätzwerte per 7039 fl., im Reassumierungswege mit dem früheren Anhang des Bescheides vom 11. Oktober 1881, Z. 21598, auf den

2. April 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Bedeuten angeordnet, dass Maria Stembou als Rechtsnachfolgerin des hohen Alerars zufolge § 3 der Feilbietungsbedingungen von dem Erlage des Vadiums als Kauflustiger bei der Feilbietungs-Tagfagung befreit ist.

Der Grundbucheextract und die Feilbietungsbedingungen können bei Gericht eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 7. Februar 1884.

(1009-2) Nr. 2563.

Relicitation.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei die Relicitation der in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur für Krain (nom. des hohen k. k. Alerars) gegen Martin Marn recte Anton Vidic von Seneberje pcto. 105 fl. 58 1/2 kr. f. A. zufolge Protokoll vom 6. März 1878, Z. 5429, gerichtlich versteigerten und von der Marianna Vidic geb. Potofar von Seneberje erstandenen Realität Urb.-Nr. 107 1/2, tom. I, fol. 248 ad Commenda Laibach, nun Einl.-Nr. 162 ad Steuergemeinde Zadobrova, im Schätzwerte pr. 637 fl., wegen Nichterfüllung der Feilbietungsbedingungen aus dem Bescheide vom 1. Jänner 1875, Z. 10962, zur Einbringung der Meistbotsantente des Johann Marn'schen Verlasses aus dem Meistbotsvertheilungsbescheide vom 8. Oktober 1878, Z. 21377, pr. 521 fl. 26 kr. f. A. über Ansuchen der ausgewiesenen Johann Marn'schen Erben (durch Dr. Valentin Jarnit) bei einer einzigen Tagfagung auf Gefahr der Ersteherin Marianna Vidic bewilligt und auf den

5. April 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass obige Realität nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte an die Meistbietenden hintangegeben werden wird, und dass die Feilbietungsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden bei Gericht eingesehen werden können.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 8. Februar 1884.

(740-2) Nr. 754.

Bekanntmachung.

Den Beklagten Maria Euf, Georg Gorsan, Josef Jamšic, Stefan Ronda, Stefan Berlinic, mj. Johann, Franz, Maria, Josefa und Anna Kapelle, unbekanntes Aufenthalts, rücksichtlich deren unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 3. Februar 1884, Z. 754, des Johann Wolf von Knezina Nr. 12 (als Rechtsnachfolger des Peter Kapelle von Tschernembl) pcto. Löschung von Satzposten Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

10. Mai 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 4. Februar 1884.

(1060-2) Nr. 1832.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert wird bekannt gemacht, dass über Ansuchen des August Kulovic von Töpliz die mit Bescheid vom 10. Dezember 1883, Z. 13510, auf den 19. Februar 1884 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Kobe von Großriegel gehörigen, mit executivem Pfandrechte belagten, gerichtlich auf 2395 fl. bewerteten, im Grundbuche der Herrschaft Rupertshof sub Urb.-Nr. 182 vorkommenden Realität mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem Anhang des diesgerichtlichen Bescheides vom 13ten April 1883, Z. 4320, auf den

16. April 1884

übertragen wurde.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswert am 18. Februar 1884.

(1057-2) Nr. 1529.

Erinnerung

an Ursula Matke von Verhpeß und deren allfällige Rechtsprätendenten unbekanntes Aufenthaltes.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert wird der Ursula Matke von Verhpeß und deren allfälligen Rechtsprätendenten unbekanntes Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anna und Franz Matke (Vormünder des mj. Franz Matke von Verhpeß) die Klage pcto. Ersetzung auf die im Grundbuche ad Herrschaft Hopfenbach sub fol. 329, Urb.-Nr. 44 vorkommende Bergrealität eingebracht, und wurde in dieser Rechtsache die Tagfagung auf den

15. April 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Stedl, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 13. Februar 1884.

(1059-1) Nr. 2078.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Hauptsteueramtes in Rudolfswert (in Vertretung des hohen k. k. Alerars) die executive Versteigerung der dem Josef Kobe von Riegel Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 2315 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Rupertshof sub Urb.-Nr. 182 vorkommenden Subrealität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

17. April,

die zweite auf den

15. Mai

und die dritte auf den

24. Juni 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 23. Februar 1884.

(1128-1) Nr. 1836.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger (durch den Nachhaber Johann Planinc von Altenmarkt) die exec. Versteigerung der dem Stefan Kravovec von Uscheuf gehörigen, gerichtlich auf 160 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 15 der Catastralgemeinde Uscheuf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

16. April,

die zweite auf den

16. Mai

und die dritte auf den

20. Juni 1884,

jedesmal vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 3ten März 1884.

Danksagung.

Der Verein der Damen der christlichen Liebe erfüllt hiemit eine angenehme Pflicht, der löbl. krain. Spargasse für den ihm grossmüthig gespendeten Betrag von 600 fl. den innigsten und wärmsten Dank öffentlich auszusprechen. (1188)

Restauration am Südbahnhofe in Laibach.

Heute Freitag abends

Seefisch- und Risotto-Essen.

Sämmtliche Seeproducte werden auf original italienische Weise zubereitet.
Der Glassalon ist zum geneigten Besuche eröffnet.

Hochachtend

(1192) **König, Restaurateur.**

Paul Potokar

wohnhaft: Karlstädterstrasse Nr. 18 im Hofe
empfiehlt sich (1183) 2-1

zur **Reinigung und zum Scheren von Hunden aller Art und übernimmt auch solche in Kost und Dressur.**

Eine Guts- Wirtschafterin

mit langjähriger Oekonomiepraxis, der deutschen und slovenischen Sprache mächtig, mit sehr guten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle zu bekommen.

Gefällige Anträge an die Expedition dieses Blattes. (1191) 3-1

Kaffee-Preisermässigung.

C. Goverts & Co., Hamburg
alt. Wandrahm Nr. 45

liefern nur garantiert schöne Kaffees zu ausserordentlich billigen Preisen portofrei (1052) 5-4 gegen Nachnahme:

5 Ko. Liberia, sehr beliebt	fl. 3,50
5 „ Guatemala, prächtig	„ 4,30
5 „ Cuba, brillant	„ 4,50
5 „ Ceylon, grossbohlig	„ 5,-
5 „ Menado, hochedel	„ 5,40

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verursachung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret). Orbinat:

Wien, Mariahilferstrasse 12,
täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig.
Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

(1079-3)

Nr. 10 467.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgericht Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirchenvorsteherung Nadajeselo (durch Dr. Deu) pcto. 39 fl. 79 kr. f. A. die mit diesgerichtlichen Bescheide vom 21. Dezember 1883 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Barthelma Zelodec in Narein gehörigen, gerichtlich auf 1725 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 7, Auszug-Nr. 1369 ad Herrschaft Brem, auf den 1. April 1884,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. März 1884.

Bankhaus „Leitha“

(Halmai), Wien, Schottenring 15, vis-à-vis der Börse.

Wir empfehlen als gänzlich risicofreie Speculation den Ankauf von Actien der

Rima - Murány - Salgó - Tarjánér Eisenwerks - Ges.

Vorzügliche Qualität, Wohlfeilheit, reicher Ertrag, eminente Steigerungschance!

Cours ca. 119 fl. Letztjährige Dividenden fl. 10; pro 1883/84 eine gleich hohe wahrscheinlich. Wir verpflichten uns gegenüber unseren Auftraggebern, die Actien während eines vollen Monats zum Kaufcours rückzübernehmen, daher jeder Verlust ausgeschlossen ist. Courtage 2 1/2 fl. per Schluss. Provision 5 Procent vom eventuellen Nutzen. Wir besorgen den Ankauf coursgemäss.

Deckung pr. Schluss (25 St.) 400 bis 600 fl. (event. in Wertpapieren).

Probe-Exemplare des Börsen-, Verlosungs- und Finanzblattes „Leitha“, (ganzjährig bloß fl. 1,30) und der nutzbringenden und interessanten Broschüre (100 Seiten), gratis und franco. (1194) 3-1

Gegründet
anno 1679.

(58) 12-12

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.
WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.

FABRIK

feinen holländischen

LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage:

WIEN,

I. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

(1163)

Nr. 1501.

Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgericht Laibach wurde am 13ten März 1884 die Eintragung der Beschreibung der Firma

And. Slabuit

Spezerei- und Farbwaren-Handlung in Laibach, in das Register für Einzelsfirmen vorgenommen.

Laibach am 13. März 1884.

(481-2)

Nr. 13 670.

Dritte exec. Feilbietung.

Zum diesgerichtlichen Bescheide vom 21. Dezember 1883, Z. 13566, wird bekannt gegeben, daß bei der dritten exec. Feilbietung kein Kauflustiger erschienen, daher am

30. Juli 1884

neuerlich zur dritten Feilbietung geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Mötting, am 29. Dezember 1883.

(931-2)

Nr. 165.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Josef Merwar von Obergupf.

Von dem k. k. Bezirksgericht Treffen wird dem unbekannt wo befindlichen Josef Merwar von Obergupf hiemit erinnert:

Es habe Anna Sternisa von Podlisc wider denselben, ferner wider Anna Jlis von Großlipowiz als Erben nach Bernhard Merwar die Klage auf Zahlung der im Grunde des Schuldscheines vom 15. November 1872 auf der Realität Top.-Nr. 15 ad Herrschaft Seisenberg haftenden Darlehensforderung per 260 fl. sammt Anhang sub praes. 18ten Jänner 1884, Z. 165, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

3. April 1884,

früh 9 Uhr, angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Johann Merwar von Obergupf als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 24ten Jänner 1884.

(909-3)

Nr. 1623.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgericht in Adelsberg wird dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Georg Worsche von St. Veit hiemit erinnert, daß der in der Executionsache des k. k. Steueramtes in Adelsberg (nom. des hohen k. k. Aerares) gegen Wilhelm Dolenc von Rattinik pcto. 57 fl. 64 kr. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 2. November 1883, Z. 8876, dem für denselben bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Eduard Deu, Advocat in Adelsberg, zugestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 29. Februar 1884.

(927-3)

Nr. 1262.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Franz Welley (Belaj), resp. seine unbekannten Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgericht Vittai wird dem unbekannt wo befindlichen Franz Welley (Belaj), resp. seinen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Klisel von Kleinfaltreinz die Klage de praes. 16. Februar 1884, Z. 1262, wegen Erzfigung der Realität Einlage Nr. 50 der Catastralgemeinde Alberga eingebracht, worüber die Tagfahrt auf den

1. April 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Kolar von Kleinfaltreinz als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Vittai, am 22ten Februar 1884.

(910-2)

Nr. 789.

Erinnerung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird der Maria Sidoben von Slatna unbekannten Aufenthaltes erinnert:

Es sei der exec. Realfeilbietungsbescheid vom 15. Jänner 1884, Z. 169, womit die exec. Feilbietung der Realität des Thomas Sidoben von Slatna Einlage Nr. 50 der Catastralgemeinde Srednavaß bewilligt wurde, dem unter einem bestellten Curator ad actum Johann Gasperin von Vigaun zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 24. Februar 1884.

(1104-3)

Nr. 1675.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird den unbekannten wo befindlichen Tabulargläubigern Francisca Holzinger, Maria Holzinger sen. und Maria Holzinger jun. sowie den unbekannten Rechtsnachfolgern der Tabulargläubiger Thoma, Marinka und Franz Klepar, Georg, Francisca sen. und Francisca jun. Pento, sämtliche von Radanjeselo, hiemit erinnert, daß der in der Executionsache des k. k. Steueramtes Adelsberg (nom. des k. k. Aerares) gegen Josef Pento von Radanjeselo Nr. 1 pcto. 20 fl. 90 kr. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 14. November 1883, Z. 9372, dem für sie bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Deu, Advocat in Adelsberg, zugestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 3. März 1884.

(967-2)

Nr. 184.

Executive Feilbietungen.

In der Executionsache des Johann Simonik von Podreber Nr. 4 wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Nikolaus Predovic von Jugorje Nr. 6 gehörigen, auf 790 fl. geschätzten Realität ad Steuergemeinde Dule sub Extr.-Nr. 13 und 32 am

4. April,
3. Mai und
4. Juni 1884,

jedesmal vormittags 10 Uhr, unter den üblichen Modalitäten geschritten.

k. k. Bezirksgericht Mötting, am 11. Jänner 1884.

(971-2)

Nr. 833.

Executive Feilbietungen.

In der Executionsache des k. k. Steueramtes Mötting (nom. des hohen k. k. Aerares) wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Marcus Vivoda von Bojansdorf Nr. 5 gehörigen, auf 1001 fl. geschätzten Realität Curt.-Nr. 103 ad Gilt Ezerjal am

4. April,
3. Mai und
4. Juni 1884,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts und unter den üblichen Modalitäten geschritten.

k. k. Bezirksgericht Mötting, am 28. Jänner 1884.

(1160-3)

Nr. 595.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es werde in der Rechtsache der Georg Reznosnik'schen Pupillen (durch den Vormund Michael Pirc von Sadlog) gegen Andreas Lut von Lome wegen schuldigen 131 fl. 98 kr. f. A. die dritte exec. Feilbietung der in der Grundbuchseinlage Nr. 2 der Catastralgemeinde Lome vorkommenden, gerichtlich auf 3340 fl. bewerteten Realität im Reassumierungswege bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagatzung auf den

31. März 1884,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Idria, am 9ten Februar 1884.